

Kurs

Name: _____ Datum: _____

**HK C.5 – Menschen mit Verwirrheitszuständen unterstützen
→ Schwerpunkt Demenz**

Ziele des ÜK

Der / die Lernende

- ✚ Setzt sich mit verschiedenen Demenzformen auseinander und erkennt häufig auftretende Symptome bei einer Demenz
- ✚ Kann das Verhalten und die Schutzstrategien von Menschen mit demenziellen Erkrankungen einordnen und angemessen darauf reagieren
- ✚ Kennt die Grundlagen der Validation, der Kommunikations- & Verhaltensregeln im Umgang mit Menschen mit Demenzerkrankungen und übt deren Umsetzung anhand verschiedener Fallbeispiele und Rollenspiele

Themenschwerpunkte

1	<p>Demenzformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Definition von Demenz ➤ Primäre & sekundäre Demenzformen ➤ Häufige auftretende Symptome bei Demenzerkrankungen ➤ Häufige Schutzstrategien der von Menschen mit Demenz 	<p>Das habe ich verstanden</p> <input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> teilweise – was ja und was noch nicht? <input type="checkbox"/> noch nicht
2	<p>Kommunikation & Validation</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kongruenz der Sprachebenen <i>verbal – paraverbal – nonverbal</i> ➤ Geschichte der Validation, Konzepte der Validation nach N.Feil & der integrativen Validation nach N.Richard ➤ Grundregeln der Kommunikation und integrativen Validation nach N.Richard 	<p>Das habe ich verstanden</p> <input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> teilweise – was ja und was noch nicht? <input type="checkbox"/> noch nicht
	<p>Praktische Umsetzung</p> <p>Übt und reflektiert anhand verschiedener Fallbeispiele</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ den angemessenen Einsatz der verbalen Kommunikation im Umgang mit Menschen mit Demenz ○ die konkrete Umsetzung der Grundlagen der integrativen Validation nach Richard <p>Zur Vertiefung und Erweiterung der Handlungskompetenz</p> <p>→ Beobachtung der dargestellten Beispiele, verbal reagieren, reflektieren und diskutieren.</p>	<p>Durchgeführt → durch Lehrperson bestätigen lassen</p> <p>Selbsteinschätzung:</p> <p>Die Kommunikationsgrundlagen im Umgang mit Menschen mit Demenz habe ich verstanden und traue mir zu, sie auch im Betrieb anzuwenden</p> <input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> teilweise – was ja und was noch nicht? <input type="checkbox"/> noch nicht
		<p>Das möchte ich im Betrieb nochmals mit der Berufsbildnerin anschauen und üben:</p>